

Deckblatt zum Sicherheitsdatenblatt GHS

Ausgabedatum 29. September 2022
ersetzt alle vorangegangenen Editionen

Handelsname : **BASAMID GRANULAT**

Design Code : A5598B

MSDS: Version/Datum : 1.0/ 27.11.2013

Lieferant : Maag Profi, Syngenta Agro AG
Schaffhauserstrasse 101
Postfach
4332 Stein AG
Schweiz



Telefon : +41 62 866 04 50
Telefax : +41 62 866 04 58
E-Mail : sds_syngenta.ch@syngenta.com

Produktinformation : Telefon (Maag Helpline) 0900 800 009

Notfall : **145** oder 044/ 251 51 51 Toxikologisches Informationszentrum für
Vergiftungen, 0044 1484 538 444 (Syngenta, englisch) 0049
6232 130 128 (SGS, deutsch) für andere Störfälle.

Hersteller : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstrasse 38
D-48157 Münster
Tel.: +49(0)251/3277-0
Mail: info@compo.de

**Zusätzliche
Klassierungsvorschriften
in der Schweiz** :



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Basamid Granulat

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Pestizide

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49 (0)251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

1.4 Notrufnummer

Central Safety & Environment
Telefon:+49-251-3277-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Augenreizung, Kategorie 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3	H335: Kann die Atemwege reizen.
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2	H315: Verursacht Hautreizungen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 1	H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Einstufung(67/548/EWG,1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich	R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Reizend	R36/37/38: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Umweltgefährlich	R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**
P261 Einatmen von Staub vermeiden.
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280 Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P284 Atemschutz tragen.
Reaktion:
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
Entsorgung:
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
533-74-4

Sensibilisierende Komponenten : Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Information : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) betrachtet wird.

Dieses Gemisch enthält keinen Stoff, der als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet wird.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Pestizide



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Mikrogranulat (MG)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Dazomet	533-74-4 208-576-7	Xn; R22 Xi; R36/37/38- R43 N; R50/53	Acute Tox. 4; H302 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 95

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.
- Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.
Wenn Reizwirkungen auftreten, Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern
unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser
nachtrinken.
Bei Verschlucken sofort ein Behandlungszentrum für
Vergiftungsfälle oder einen Arzt verständigen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Epidemiologische Evidenz nach Unfällen: schneller (<24
Stunden) Beginn bei den hauptsächlich oberen Atemwegen,
aber auch die unteren Atemwege reizen mit RADS (Reactive
Airway Dysfunction Syndrome) und können das Potenzial zur
bereits bestehenden Asthma verschlimmern.
Symptome sind Nase und Rachen Reizung, Atemnot,
Engegefühl in der Brust, Husten, Keuchen.
Frühe Symptome sind: Augenreizung, oder Hautausschlag
und Juckreiz.
Klinische Daten zeigen hautsensibilisierendes Potential
(human Patch-Test).
Dazomet kann bullöse Eruption, Wund Juckreiz, Rötung,
Ödeme und Skalierung nach Hautkontakt, wahrscheinlich
durch MITC verursacht, hervorrufen. Systemische Wirkungen
wie Hepatotoxizität (Erhöhung der Transaminasen) sind
möglich, sowie Magen-Darm-Störungen (Übelkeit, Reizung,



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Erbrechen) und allgemeine Symptome (Kopfschmerzen, Schwindel).

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen), kein spezifisches Antidot bekannt, zur Lungenödemprophylaxe: Corticosteroid-Dosieraerosol (z. B. Dexamethason).
Es gibt kein spezifisches Gegengift.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sprühwasser
Schaum
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kohlenmonoxid
Schwefeloxide
Stickoxide
Die genannten Stoffe/Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Weitere Information : Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Aufwirbelung des Stoffes/Produktes vermeiden wegen Staubexplosionsgefahr.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Staubbildung vermeiden.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen und der Entsorgung zuführen.
Reinigungsmassnahmen unter Atemschutz durchführen.
Abfälle in geeigneten, gekennzeichneten und verschliessbaren Behältern getrennt sammeln.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Staubbildung und Staubablagerung vermeiden.
Staubexplosionsgefahr.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Nach Handhabung Hände gründlich waschen.
BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 40 °C aufbewahren.
Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor Feuchtigkeit schützen.
Vor Hitze schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise : Trennung von Nahrungs-, Genuss-, Futtermitteln.

Lagerklasse (LGK) : 11 Brennbare Feststoffe

Lagerzeit : 24 Monate

Lagertemperatur : < 40 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

: Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Daten verfügbar

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Partikelfilter EN 143 Typ P2 (mittleres Rückhaltevermögen (feste und flüssige Partikel von gesundheitsschädliche Stoffen))
- Handschutz : Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Polyvinylchlorid (0,7 mm), u.a.
- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille (Korbbrille) (EN 166)
- Haut- und Körperschutz : Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach DIN-EN 465)
- Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.
- Schutzmaßnahmen : Das Tragen geschlossener Arbeitskleidung wird empfohlen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Mikrogranulat (MG)
- Farbe : weiß



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Geruch	: charakteristisch
pH-Wert	: ca. 7,2, (als Dispersion)
Schmelzbeginn	: 105 °C
Siedebeginn	: Zersetzt sich unter dem Siedepunkt.
Flammpunkt	: ca. 93 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: nicht leicht entzündlich
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Dampfdruck	: 0,000 hPa, 25 °C, Die angegebenen Werte beziehen sich auf den Wirkstoff.
Relative Dampfdichte	: Nicht anwendbar
Dichte	: 1,34 g/cm ³ , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: 3,5 g/l, 20 °C, Die angegebenen Werte beziehen sich auf den Wirkstoff.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: log Pow: 0,63, 20 °C, Die angegebenen Werte beziehen sich auf den Wirkstoff.
Selbstentzündungstemperatur	: nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	: 270 °C
Thermische Zersetzung	: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Explosionsgefahr	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: nicht brandfördernd

9.2 Sonstige Angaben

Schüttdichte : 678 kg/m³

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei normaler Lagerung., Zersetzt sich wenn feucht.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Staubexplosionsgefahr.
Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit setzt giftige Gase frei.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Luftfeuchtigkeit vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Zu vermeidende Stoffe : Wasser

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Methylisothiocyanat (MITC)
Reizt die Augen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.
Der genannte Stoff entsteht unter Einwirkung von Luftfeuchtigkeit durch allmähliche Zersetzung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität : LD50: 596 mg/kg, Ratte(männlich)
: LD50: 415 mg/kg, Ratte(weiblich)

Akute inhalative Toxizität : LC50: 8,4 mg/l, 4 h, Ratte(männlich),
: LC50: 7,3 mg/l, 4 h, Ratte(weiblich),

Akute dermale Toxizität : LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Kaninchen, Ergebnis: Nicht ätzend., 4 h

Schwere Augenschädigung/-reizung : Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Meerschweinchen, Ergebnis: Nicht sensibilisierend, Skin Sensitization.

Karzinogenität : Ratte, Expositionszeit: 2 years, Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.
: Maus, Expositionszeit: 2 years, Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität : Ratte, Expositionszeit: 2 years, Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Teratogenität : Ratte, Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
: Kaninchen, Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Expositionswege: Einatmen
Zielorgane: Obere Atemwege
Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Anmerkungen: Keine Informationen verfügbar.

Weitere Information : Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen., Die Angaben zur Toxikologie beziehen sich auf den Wirkstoff.



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

- Toxizität gegenüber Fischen : > 4,5 - < 10 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), LC50
- : 0,3 mg/l, 96 h, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch), LC50
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50: 0,427 mg/l, 48 h, Daphnia magna
- Toxizität gegenüber Algen : EbC50: 0,16 mg/l, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
- : ErC50: 0,59 mg/l, 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)
- Toxizität gegenüber Bakterien : EC50: 1,8 mg/l, 17 h, Pseudomonas putida, Belebtschlamm

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

- Biologische Abbaubarkeit : Durch Reaktion mit Wasser wird der Stoff sehr rasch abgebaut.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

- Bioakkumulation : Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (log Pow) ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

- Mobilität : Grundwasserkontamination ist möglich.
- Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten : Adsorption, Medium: Boden, Koc: 260

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

- Bewertung : Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

- Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) : 85 mg/g, Biochemischer Sauerstoffbedarf innerhalb von 5 Tagen
- Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 1.270 mg/g



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Adsorb. org. gebundenes Halogen (AOX)	: Keine Daten verfügbar
Sonstige ökologische Hinweise	: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	: Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften deponiert oder in geeigneten Verbrennungsanlagen verbrannt werden.
Verunreinigte Verpackungen	: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / GGVS	: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Dazomet)
RID	: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Dazomet)
ADNR	: Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g. (Dazomet)
IMDG	: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Dazomet)
IATA-DGR	: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (Dazomet)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / GGVS	: 9
RID	: 9
ADNR	: 9
IMDG	: 9
IATA-DGR	: 9

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

IMDG	: Meeresschadstoff
------	--------------------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code



Basamid Granulat

Version: 1.0

Überarbeitet am: 27.11.2013

Anmerkungen : Nicht relevant

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 3 stark wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.